

Veranstaltungs- programm

F 3416/23

AKTUELLE FRAGEN DES SOZIALHILFERECHTS

23.03.2023, 14 Uhr bis 24.03.2023, 13 Uhr
Hotel HolidayInn City-West, Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

- Katharina Münnich Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Zentrale Dienste, Rechtsabteilung, Referatsleitung „Allgemeine Rechtsangelegenheiten Ämter G und SI“
- Annika Parkitny Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Zentrale Dienste, Rechtsabteilung, Rechtsreferentin für Rechtsangelegenheiten des Amtes für Soziales
- Karen Krauß Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht 8. Senat

LEITUNG

Anika Cieslik, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld III „Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme“

INHALT

Die Sozialhilfe hat weiterhin in erheblichem Umfang existenzsichernde Leistungen zu erbringen. Eine Zunahme der Bedeutung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wegen des zunehmenden Risikos unzureichender Rentenansprüche wird auch im Jahr 2023 erwartet. Zudem stellen Gesetzesänderungen und Rechtsprechung immer neue Herausforderungen an die Fachkräfte. So wird das geplante Bürgergeld auch in der Sozialhilfe Veränderungen mit sich bringen, auf die in der Veranstaltung eingegangen wird. Die Veranstaltung informiert zudem über aktuelle Fragen der Rechtsentwicklung, insbesondere über Veränderungen im Leistungsrecht des SGB XII

sowie aktuelle Rechtsprechung und eröffnet den Teilnehmenden die Möglichkeit, im kollegialen Austausch die eigene Praxis zu reflektieren.

Um aktuelle Entwicklungen aufgreifen zu können, werden die inhaltlichen Schwerpunkte der Fachveranstaltung kurzfristig festgesetzt.

Es besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, vorab konkrete Fragestellungen im Zusammenhang mit den dort behandelten Themen **bis spätestens zum 10.03.2023** per E-Mail einzusenden an cieslik@deutscher-verein.de.

ZIELE

Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Rechtsentwicklung in der Sozialhilfe, insbesondere über Veränderungen im Leistungsrecht des SGB XII und gibt Raum für einen überregionalen, fachlichen Austausch. Sie vermittelt praxisrelevante Rechtskenntnisse sowohl für die Leistungsgewährung als auch für die Beratung und greift aktuelle Probleme der Sozialhilfepraxis auf.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte von Trägern der Sozialhilfe und von freien Trägern

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 23.03.2023

Uhrzeit

13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Eröffnung
Anika Cieslik

14.15 Auswirkungen des Bürgergeldgesetzes auf die Sozialhilfe und weiterer Regelungsbedarf im SGB XII
Katharina Münnich und Annika Parkitny
Arbeitsgruppenprozess, Erfahrungsaustausch und Diskussion

15.15 Kaffeepause

15.30 Allgemeine Rechtsfragen in der Sozialhilfe: Eingliederungshilfe, existenzsichernde Leistungen, Lebenslagenmodell, Zuständigkeitskonflikte
Katharina Münnich

Erfahrungsaustausch und Diskussion

16.45	Kaffeepause
17.00	Ausgewählte Rechtsfragen in der Sozialhilfe: Nothelferanspruch, § 25 SGB XII Katharina Münnich
	Erfahrungsaustausch und Diskussion
18.00	Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 24.03.2023

Uhrzeit

09.00	Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Sozialhilferecht und angrenzenden Rechtsgebieten (AsylbLG, Eingliederungshilfe) Karen Krauß
10.30	Kaffeepause
11.00	Fragen der Teilnehmenden zur Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zur Sozialhilfe und angrenzenden Rechtsgebieten (AsylbLG, Eingliederungshilfe) Karen Krauß
12.00	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Hotel Berlin City West
Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Anika Cieslik
Wissenschaftliche Referentin
Arbeitsfeld III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme
Tel.: +493062980317
Anika.Cieslik@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter
Sachbearbeiter
Veranstaltungsmanagement
Tel.: +493062980606

John.Richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

180 Euro

Nichtmitglieder

225 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

174 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-23-aktuelle-fragen-sozialhilferecht>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de